

ISPA Forum 2012

ACTA – Was jetzt?

Es diskutieren:

Nikolaus FORGÓ

Institut für Rechtsinformatik, Universität Hannover

Prof. Dr. Nikolaus Forgó, geboren 1968 in Wien, Studium der Rechtswissenschaften in Wien und Paris, 1990-2000 Assistent an der jur. Fakultät der Universität Wien und deren IT-Beauftragter; 1998 Gründer und Leiter des Universitätslehrgangs für Informationsrecht und Rechtsinformation an der Universität Wien (www.informationsrecht.at)

Seit 2000 Professor für Rechtsinformatik und IT-Recht an der Leibniz Universität Hannover, seit 2007 Leiter des Instituts für Rechtsinformatik (www.iri.uni-hannover.de) (seit 2008 gemeinsam mit Prof. Dr. Axel Metzger) und Beauftragter für den LL.M.-Studiengang zum IT-Recht und Recht des Geistigen Eigentums an der Leibniz Universität Hannover (www.eulisp.de), seit 4/2011 Studiendekan der juristischen Fakultät.

Umfangreiche Grundlagen- und Drittmittelforschung für europäische, deutsche und österreichische Auftraggeber zu allen Fragen des IT-Rechts, insbesondere Datenschutz- und Datensicherheitsrecht. Evaluations- und Beratungstätigkeit u.a. für die Europäische Kommission, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Google, die DFB-Medien, den Deutschen Ethikrat und verschiedene Ministerien.

Werner MÜLLER

Fachverband Film-und Musikindustrie, WKÖ

Der promovierte Jurist ist sein 1984 bei der Wirtschaftskammer Österreich tätig, seit 2005 als Geschäftsführer des Fachverbandes der Film-und Musikindustrie in der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Österreich.

Seitdem hält er zahlreiche Funktionen in der Film- und Musikwirtschaft wie beispielsweise im Beirat Fernsehfilmförderungsfonds Österreich, Gründungs- und Förderungsmitglied, sowie begleitende Funktion im Österreichischen Musikfonds

Er ist Vorstandsmitglied in der Austrian Film Commission, Mitglied in diversen filmspezifischen Normungsausschüssen, Mitglied in diversen internationalen Vereinigungen (z.B. FIAPF,FIAD), Präsident des Europäischen Verbands der Filmproduzenten CEPI, Geschäftsführer des Vereins für Antipiraterie VAP.

Berny SAGMEISTER

EMI Music GSA

Mag. Berny Sagmeister, geboren 1973 in Tamsweg/Salzburg, (fanatischer Schi- und Fußball Fan), Studium der Betriebswirtschaftslehre in Graz, mehrere Jahre Management Aufgaben in der Telekom und Internet Industrie. Projektleiter bei GSM Startups und Telekom Projekten in Südosteuropa (Kroatien, Slowenien, Kosovo, etc.), Leiter internationales Marketing der Mobilkom Austria, Head of Produkt Management ONE und Projektleiter des ersten Österreichischen MVNO bei der Tele2.

Seit 2005 Leiter der Abteilung Digital Sales und Business Development beim weltweit drittgrößten Music Major EMI Music für Deutschland, Österreich und der Schweiz, mit Sitz in Köln / NRW. Mitglied des Anti-Piraterie Ausschusses des BVMI in Deutschland.

Sagmeister begleitet das digitale Musikgeschäft beinahe seit der Einführung von digitalen Downloads, und hat sämtliche Business Modelle im digitalen Geschäft im deutschsprachigen Raum mit entwickelt. Vom polyphonen Klingelton Download über Audio- / Video Streaming Modellen auf Desktop und Mobilien Endgeräten, bis hin zu modernen Cloud-Computing. Einführung völlig neuer Geschäftsmodelle im Bereich „Brand Partner Ship und Sponsoring“, (z.B. mit der T-Mobile und Katy Perry in Österreich.) Ausbau des digitalen Music-Geschäfts von Null auf fast die Hälfte des Umsatzvolumens von EMI in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Markus STOFF

Initiative Netzfreiheit

Markus Stoff, Softwareentwickler aus Wien, engagiert sich in seiner Freizeit als Mitglied und Sprecher der Initiative für Netzfreiheit vor allem im netz- und demokratiepolitischen Bereich. Bis 2011 war er Mitglied der Piratenpartei Österreichs, die er ab 2010 als Mitglied des Bundesvorstands auch in Sachen Urheberrecht nach außen vertrat.

Die Initiative für Netzfreiheit setzt sich für die Förderung der Freiheiten des Bürgers im Netz und die Wahrung der Bürgerrechte auf digitaler Ebene ein.

Moderation:

Maximilian SCHUBERT

ISPA Generalsekretär

Dr. Maximilian Schubert ist seit März 2012 Generalsekretär der ISPA – Internet Service Providers Austria, der Interessenvertretung der österreichischen Internetwirtschaft.

Mit dem Internet bzw. dem IT-Recht beschäftigte sich Maximilian Schubert bereits während seines Studiums der Rechtswissenschaften in Graz, wo er zur rechtlichen Zulässigkeit von Keyword Advertising promovierte. Nach seiner Gerichtspraxis absolvierte er 2007 einen Master in Innovation Technology & The Law an der Universität Edinburgh.

Nach Abschluss seines Masters war er bei der OMV Deutschland GmbH im Behörden-Management tätig, bevor er 2010 als Jurist zur ISPA wechselte. Bereits während des Studiums publizierte er Beiträge zu IT-Recht in deutsch- und englischsprachigen Fachzeitschriften und hielt zahlreiche Vorträge zu dem Thema seiner Dissertation.

Seit März 2011 unterrichtet Maximilian Schubert nebenberuflich als Lektor an der FH des BFI Wien.

Wien, 29. März 2012